

Masters-Meisterschaften im Bezirk Braunschweig auf dem Vormarsch

Mit einer großen Steigerung an Teilnehmern und damit verbunden auch deutlich mehr Einzel- und Staffelmeldungen als im Vorjahr wurden in Mehrum Mitte Mai die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Masters des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig (BSBS) über die 50m und 100m Strecken ausgetragen.

Ausgerichtet wurden diese rund um gelungenen Masters-Meisterschaften durch den TSV Hohenhameln, der sich eigens für diese Meisterschaften Wellerkillerleinen zulegt hat.

Das Starterfeld erstreckte sich auch in diesem Jahr wieder von den stärker besetzten Altersklassen 20 und 25 bis zur AK 75.

Neu in der AK 20 und damit neu bei den Masters waren Christian Ketelhake (SC Hellas Einbeck) mit 4 Bezirksmeistertitel, Moritz Koal (TV Jahn Wolfsburg) mit 2 Bezirksmeistertiteln, Pascal Oehm (TV Jahn Wolfsburg) mit einem Vize-Meistertitel und Konstantin Leondarakis (TSV Salzgitter) mit einer Bronzemedaille sowie einem 6. Platz über ihre Einzelstrecken erfolgreich.

Als ältester Teilnehmer ging Günter Wüstemann vom MTV Gifhorn über 50m und 100m Freistil in der AK 75 an den Start und sicherte sich und seinem Verein damit zwei Goldmedaillen.

Stellvertretend für alle gezeigten Leistungen, seien hier nur einige Ergebnisse genannt: Helga Karlisch vom ASC Göttingen siegte über 50m Brust in der Altersklasse 70 in einer sehr guten Zeit von 0:48,66 Minuten.

Über 50m Freistil siegte Hannelore Reichelt vom SC Hellas Einbeck in der Altersklasse 55 mit 0:34,26 Min. souverän.

Alexandra Janitzki (AK 25) dominierte die 100m Lagen über alle Altersklassen hinweg und siegte somit souverän in ihrer AK in 1:10,76 Min..

Matthias Zeuner (AK 35) vom TV Jahn Wolfsburg blieb über 50m Schmetterling als einziger Teilnehmer unter 28 Sekunden und gewann in 0:27,95 Min. seine AK deutlich.

Über 50m Rücken unterbot Sascha Janitzki (AK 30) von der Waspo 08 Göttingen alleinig die 30 Sekunden und gewann seine AK in sehr guten 0:29,73 Minuten.

Die Minutengrenze über 100m Freistil konnte an diesem Wettkampftag nur Thorsten Fink von der SSG Braunschweig (AK 25) in 0:58,56 Minuten knacken.

Mit jeweils 9 Einzelstarts und Bezirksmeistertiteln waren Alexandra Janitzki (AK 25) von der Waspo 08 Göttingen und Andreas Lange (AK 40) vom S.C. „Hellas“ Einbeck e.V. die sowohl fleißigsten als auch die erfolgreichsten Starter dieser Bezirksmeisterschaften über die Einzelstrecken. Jeweils 7 Bezirksmeistertitel gingen an Sigrid Koch (AK 65) vom Helmstedter SV und Daniela Lange (AK 30) vom SC Hellas Einbeck.

In der Mannschaftswertung um den Wanderpokal „Größte Breite im Masterssport“ werden für die jeweiligen Platzierungen Punkte vergeben. Bei den Einzelstrecken gibt es zum Beispiel 8 Punkte für jeden Bezirksmeistertitel (Platz 1), 5 Punkte für jeden Vize-Meistertitel (Platz 2), 3 Punkte für jede Bronzemedaille (Platz 3) sowie 2 Punkte für Platz 4 und 1 Punkt für Platz 5. Komplettiert wird die Mannschaftswertung durch die Ergebnisse der Staffeltwettkämpfe. Für die Staffelpplatzierungen fließt jeweils die doppelte Punktzahl in die Mannschaftswertung ein.

Nach einem packenden Zweikampf zwischen dem Vorjahressieger Helmstedter SV und dem Vorjahres Drittplatzierten SC Hellas Einbeck konnte der SC Hellas Einbeck mit 3 Punkten Vorsprung die Mannschaftswertung um die „Größte Breite im Masterssport“ für sich entscheiden. Die Einbecker Masters gewannen mit 488 Punkten vor dem Helmstedter SV mit 485 Punkten und erhielten den Wanderpokal.

Abschließendes Highlight dieses Wettkampftages war dann die Siegerehrung der 5 erstplatzierten Vereine der Mannschaftswertung. Die ersten 5 Mannschaften konnten sich über Sachpreise in Feucht-Fröhlicher-Form freuen. Der SC Hellas Einbeck erhielt als siegreiche Mannschaft neben dem Wanderpokal 7 Partydosen à 5l Bier. Die Zweitplatzierten vom Helmstedter SV erhielten 5 Partydosen Bier und die drittplatzierte Mannschaft vom TV Jahn Wolfsburg 3 Partydosen Bier überreicht. Auch die Mannschaften auf den Plätzen 4 und 5 mussten nicht leer nach Hause fahren: Die Mannschaft der SSG Braunschweig gewann mit dem 4. Platz 10 Liter Einbecker Bier (2 Partydosen) und der MTV Goslar staubte mit dem 5. Platz immerhin noch 5 Liter Bier für ihre Mannschaft ab.

Daniela Lange